

Rund um das Spiel SVS – SV 07 Eschwege am 7.12.14

Das war unser letztes Spiel gegen den SV 07 Eschwege

Osthessensport vom 31.8.2014

Verbandsliga – Steinbach erkämpft sich Punkt in Eschwege

Eschwege (fs) – Mit einem Punkt im Gepäck kehren die Verbandsliga-Fußballer des SV Steinbach von der Auswärtsfahrt nach Eschwege zurück: Beim selbsternannten Titelkandidaten verdiente sich die Truppe von Kalle Müller das 2:2 (1:1)-Unentschieden redlich.



Julian Rohde erzielte den Ausgleich für den SV Steinbach (Foto: Christine Görlich)

„Mit dem Auswärtspunkt kann man zufrieden sein, wir haben gut dagegehalten“, bilanziert Berthold Helmke aus dem SVS-Führungsteam die 90 Minuten. Nach einem fahrigem Beginn von Steinbach gingen die Gastgeber in Führung, weil Steinbach den Ball nicht richtig klären konnte: Daniel Wagner war an der Eckfahne schon gestellt, brachte den Ball aber im dritten Versuch nach innen, wo Rafael Rivera Sanchez vom langen an den kurzen Pfosten durchstieß und einschob (9.). Dann fing sich der SVS und Julian Rohde erzielte mit einem richtigen Traumtor den verdienten Ausgleich: Florian Münkel legte ab, Rohde zog aus 16 Metern volley durch und traf direkt in den Winkel (24.). Bis zur Pause passierte wenig, das Spiel auf hohem Verbandsliganiveau bot vor allem hohes Tempo und viele Zweikämpfe, richtig gute Möglichkeiten gab es aber nicht. Nach einer guten Stunde brachte Schlitzzohr Petr Kvaca die Gäste dann in Führung: Eschweges Schlussmann Danny Göhler und ein Abwehrspieler konnten sich nicht einigen, der Tscheche spritzte dazwischen und schob ins leere Tor ein (63.). „Da sah es so aus, dass mehr drin war, aber dann haben wir postwendend den Ausgleich bekommen“, ärgert sich SVS-Coach Kalle Müller. Steinbach verlor den Ball in der Vorwärtsbewegung, eine Hereingabe von links musste Wagner nur noch über die Linie drücken. Nun spielten beide Mannschaften auf Sieg, es entwickelte sich ein offener Schlagabtausch – mehr als ein Volleyschuss von Petr Paliatka aus 16 Metern, den Göhler parierte (86.), sprang für Steinbach aber nicht mehr herum. „Unterm Strich muss man zufrieden sein. Das Spiel war bis zum Schluss absolut offen“, so Müller.

Eschwege: Göhler, Thüne, Vidal Gadea, Tadeis Gonzalo (75. Sedziak), Wagner, Cucu, Rivera Sanchez, Hoffmann, Minne, Fondos, Schalansky.

Steinbach: Motzkus; Becker, Trabert, Wiegand, van Leeuwen (75. Adel), Münkel, Paliatka, Fladung, S. Bott, Kvaca, Rohde.

Schiedsrichter: Parparim Dervisi (Vellmar)

Tore: 1:0 Rafael Rivera Sanchez (9.), 1:1 Julian Rohde (24.), 1:2 Petr Kvaca (63.), 2:2 Daniel Wagner (64.)

Zuschauer: 120.

So spielte unser heutiger Gegner zuletzt

HNA vom 30.11.14

KSV gelingt Coup

Junglöwen überraschen mit 3:2 in Eschwege

Eschwege. Die Junglöwen von Trainer Ede Wolf setzten auch beim Favoriten in Eschwege ihren derzeitigen guten Lauf fort und gewannen hochverdient 3:2 (1:0).

Besonders Marco Dawid wurde nach Spielschluss von seinen Mitspielern geherzt, dem Angreifer gelangen alle drei Treffer.

Die Partie hatte gerade begonnen, da bewies Marco Dawid das erste Mal seinen Torriecher und erzielte den frühen Führungstreffer (1.). Dieser zeigte Wirkung, denn in der Folgezeit spielten nur die Junglöwen und stürzten die Gastgeber zunächst von einer Verlegenheit in die andere.

Nach einem Freistoß unterlief Muhammed Gülsen ein Eigentor (51.), nur fünf Minuten später lag der KSV nach einem Treffer von Cucu 1:2 zurück. Doch die Mannschaft zeigte einen eisernen Siegeswillen.

Dawid (62., 83.) setzte dann seiner überragenden Leistung mit den Treffern zum 2:2 und 3:2 die Krone auf. (sdx) Jetzt waren noch mal die Gäste dran. Zunächst scheiterte Domachowski am Außenpfosten (84.), bevor Sebastian Schuch eine Unaufmerksamkeit der Löwen-Abwehr zum 2:1-Endstand nutzte (88.).

Werra-Rundschau 01.12.14 – Von Stefan Konklowky.

Fußball-Verbandsliga: Erste Eschweger Heimmiederlage der Saison gegen KSV Hessen II 2:3 gegen Angstgegner

Eschwege. So trist wie das Novemberwetter am ersten Advent war auch die Stimmung bei den Eschweger Fans und Spielern am Ende der 90



Verbandsliga-Minuten gegen Hessen Kassel II. Nach einer ganz schwachen Vorstellung unterlagen die Gastgeber verdient mit 2:3 und erlitten im Rennen um Platz zwei einen herben Rückschlag. *Das lange Bein: Murat Osmanoglu, Kapitän des KSV Hessen Kassel II (rechts), trennt den*

Torschützen des zwischenzeitlichen Eschweger Führungstreffers, Alexandru Cucu, vom Ball. Foto: Künemund

Die Partie hatte gerade begonnen, da bewies Marco Dawid das erste Mal seinen Torriecher und erzielte gegen die indisponierte Eschweger Abwehr den frühen Führungstreffer (2.). Und dieser zeigte Wirkung, denn in der

Rund um das Spiel SVS – SV 07 Eschwege am 7.12.14

Folgezeit spielten nur die Junglöwen und stürzten die Gastgeber zunächst von einer Verlegenheit in die andere. Muhammed Gülsen hatte wenig später das 2:0 auf den Füßen, ehe Cristian Vidal Gadea die erste Torchance der Hausherrn vergab (12.).

Danach war es Marco Dawid, der gleich zweimal nach Riesenlöchern in der Eschweger Defensive allein vor deren Keeper Danny Göhler auftauchte, aber fast aufreizend lässig vergab (14./18.). Nichts zu sehen war von den zunächst ohne Wagner und Hoffmann agierenden Dietemännern, die ohne jegliches Zweikampfverhalten und sichtbare Leidenschaft agierten. Ganz schwach war das Spiel in die Offensive, so dass die Gäste kaum vor ernsthafte Probleme gestellt wurden. Fast zufällig ergab sich die zweite Eschweger Torchance, als Maciej Seziak sich durchsetzen konnte, aber an Winterhagen scheiterte (28.). Mit zwei Wechseln nach der Pause wollte 07-Trainer Janusch dann für die Wende sorgen und der Plan ging zunächst auf. Nach einem Freistoß von Rafal Rivera Sanchez bugsierte Muhammed Gülsen zum Entsetzen seiner Mitspieler das Tor zum Ausgleich über die eigene Linie (51.) und nur fünf Minuten später erzielte Alexandru Cucu in einer seiner wenigen guten Szenen nach schöner Vorarbeit von Daniel Wagner das 2:1 (56.). Wer weiß, wie die Partie gelaufen wäre, wenn wenig später die Flanke von Stephan Hoffmann nicht im letzten Moment geblockt worden wäre, aber so erzielte erneut Marco Dawid kurz darauf den Ausgleich, als er sich nach Pass in die Spitze fast ohne Gegenwehr gegen André Thüne und Lars Witschewatsch durchsetzen konnte. Seiner Leistung setzte der Stürmer dann sieben Minuten vor dem Ende die Krone auf, als er erneut allein vor Göhler den Siegtreffer markieren konnte. Zwar warfen die Dietemänner noch einmal alles nach vorne, aber ihnen fehlten die Mittel, um das Gästetor noch einmal ernsthaft in Gefahr zu bringen.

Fazit: Eine verdiente Niederlage nach einer absolut enttäuschenden Leistung.

HNA-Informationen 12.11.2014 - 15:20 Von Sebastian A. Reichert

Klapp steigt als Sponsor beim KSV Baunatal II ein



*Steigt bei der Verbandsliga-Mannschaft des KSV Baunatal als Sponsor ein:
Gerhard Klapp. Foto:
Bretzler/nh*

Baunatal. Sponsor-Hammer beim KSV Baunatal. Der Lichtenauer Unternehmer Gerhard Klapp (Klapp

Cosmetics) steigt bei den Fußballern der VW-Städter ein. Der 66-Jährige

Rund um das Spiel SVS – SV 07 Eschwege am 7.12.14

wird ab sofort die in der Verbandsliga spielende zweite Mannschaft sponsern.

Zudem wird Klapp-Assistent Marco Seifert (früher Hopfeld/Hollstein) Bernd Bilsing als Co-Trainer unterstützen.

Eine entsprechende mündliche Übereinkunft bestätigten auf Anfrage unserer Zeitung sowohl auf Seiten des Klubs Abteilungsleiter Ferhat Kablan und der Sportliche Leiter Willi Nebe als auch der Sponsor in Person von Seifert. Im Vorfeld des Spiels am Mittwochabend zwischen Baunatal II und Melsungen wollten sich Klapp, Seifert, Bilsing und Nebe, um weitere Details zu besprechen.

„Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit. Herr Klapp wird allerdings keinerlei Mitsprache in sportlichen Dingen haben“, sagt KSV-Abteilungsleiter Kablan, der von einem „Beschnuppern“ und einer Sponsorentätigkeit „mit angezogener Handbremse“ spricht. „Wenn es gut läuft, kann der Umfang sicher ausgeweitet werden.“ „Wir wollen mit der zweiten Mannschaft in der Verbandsliga bleiben“, begründet Nebe als Sportlicher Leiter die Zusammenarbeit.

Reserve-Trainer Bilsing kennt Klapp bereits seit etwa 20 Jahren, arbeitete schon beruflich mit ihm zusammen. „Über eine Zusammenarbeit im Sport haben wir immer schon mal gesprochen. Konkreter wurde es dann, als wir zuletzt gegen Eschwege und Sand gespielt und uns da unterhalten haben.“ Beide Sechstliga-Klubs sponsert Klapp ebenfalls. Bilsing war es, der bei dem Unternehmer vorfühlte, ob Interesse an einer Sponsoren-Tätigkeit bestehe.

Im Mai war Klapp im Krach bei Verbandsligist BC Sport als Hauptsponsor ausgestiegen und hatte dann zu Beginn der Saison bei Liga-Konkurrent SV Eschwege angefangen. Wolfgang Zientek, Trainer des BC Sport, lange Jahre ein enger Freund Klapps, hatte Klapp vorgeworfen, sich in die sportlichen Angelegenheiten einzumischen.

Hintergrund

Verbandsligist KSV Baunatal II ist einer von nun schon mindestens elf Fußball-Teams, mit denen Unternehmer Gerhard Klapp zusammenarbeitet. Geschichte sind die Sponsoren-Tätigkeiten bei der SG Lossetal, beim KSV Hessen Kassel II sowie beim BC Sport und bei der Spvvg. Hopfelde/Hollstein. Derzeit ist der Lichtenauer mit dem SV Eschwege und dem SSV Sand (beide Ausrüstung) verbunden, zudem mit der SG Altenhasungen/Oelshausen/Istha und dem VfB Romerode (Bandenwerbung). Zudem läuft die TSG Wilhelmshöhe in Klapp-Trikots auf. Die finanziellen Mittel für die aktuell unterstützten Teams betrage aber nur noch 15 Prozent des Umfangs des BC-Sport-Pakets, sagt Klapp-Assistent Marco Seifert. Auch beim Handball-Bundesligisten MT Melsungen ist Klapps Unternehmen „Gold-Club-Sponsor“. (srx)

Rund um das Spiel SVS – SV 07 Eschwege am 7.12.14

07.12.2014	SV Steinbach	SV Eschwege
Chancen gegeneinander	49,78 %	50,22 %
Tabellenposition	6	4
Pkt.	31	32
Spiele	17	17
Pkt. pro Spiel	1,82	1,88
Siege	9 (52,94 %)	9 (52,94 %)
Niederlagen	4 (23,53 %)	3 (17,65 %)
Tore	46:26	37:21
Tore pro Spiel	2,71:1,53	2,18:1,24
Höchster Sieg	6:0 gegen TSV Rothwesten (H)	7:1 gegen OSC Vellmar II (A)
Höchste Niederlage	1:5 gegen Borussia Fulda (A)	1:5 gegen KSV Hessen Kassel II (A)
Aktuelle Serie	seit 6 Spielen nicht verloren	1 Niederlagen, seit 1 Spielen nicht gewonnen



SV 07 Eschwege

Zugänge: Marvin Bauer, Hendrik Bestmann, Dragan Ljoljo (alle Hopfelde), Cristian Vidal-Gadea, Mark Schalansky (BC Sport Kassel), Stephan Hoffmann (Nordhausen), Matias Tadeis Gonzalo, Rafael Rivera Sanches (Pego Club Spanien), Maciej Sedziak (Stilon Gorzow/Polen)

Abgänge: Kristian Kalinowski (Ziel unbekannt), Jan Kaufmann (KSV Baunatal), Eser Kazak (Ziel unbekannt), Tobias Zak (Ziel unbekannt), Benjamin Mielenhausen, Gerrit Bruns und Jakub Swinarski (alle Dransfeld), Pavel Jarosch (Laufbahn beendet)

Tor: Göhler, Bauer

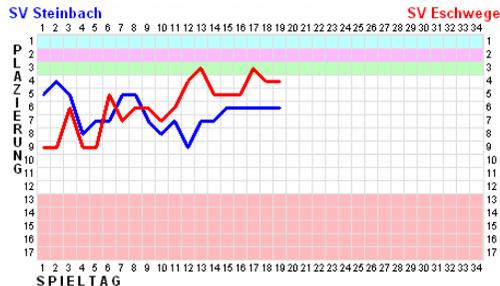
Abwehr: Stromzcynski, Sankiewicz, Thüne, Witschewatsch, Bestmann, Vidal-Gadea, Kazak

Mittelfeld und Angriff: Minne, Kwiatkowski, Foltin, Wagner, Hoffmann, Ljoljo, Rivera-Sanchez, Tadeis-Gonzalo, Sedziak, Schalansky

Trainer: Friedhelm Janusch (wie bisher)

Meisterschaftsfavoriten: Borussia Fulda, Sand

Eigenes Saisonziel: besser als Platz acht



Rund um das Spiel SVS – SV 07 Eschwege am 7.12.14



So schnitt unser heutiger Gegner vergangene Saison ab

c bh									
Verbandsliga Hessen Nord 2013/14 - 1.Mannschaft-									
09.06.2014	Endtabelle		Sp	Tore	Tordiff.	Pu	S	U	N
1	(1)	1. FC Schwalmsstadt	34	77 : 40	37	75	23	6	5
2	(2)	FSV Dörnberg	34	74 : 61	13	65	20	5	9
3	(3)	TSV Lehnerz II	34	81 : 46	35	60	16	12	6
4	(4)	SSV Sand	34	90 : 55	35	59	17	8	9
5	(5)	1. CBC Sport Kassel	34	73 : 49	24	59	17	8	9
6	(7)	SVA Bad Hersfeld	34	67 : 48	19	58	17	7	10
7	(6)	SC Willingen	34	67 : 55	12	57	17	6	11
8	(8)	SV 07 Eschwege	34	63 : 52	11	56	16	8	10
9	(9)	SV Steinbach	34	61 : 48	13	52	16	4	14
10	(10)	TSV Rothwesten	34	69 : 65	4	49	15	4	15
11	(13)	KSV H. Kassel II	34	60 : 64	-4	44	12	8	14
12	(14)	<u>OSC Vellmar II</u>	34	62 : 70	-8	43	12	7	15
13	(11)	FV Melsungen	34	53 : 57	-4	42	10	12	12
14	(12)	SV Adler Weidenh.	34	60 : 67	-7	42	11	9	14
15	(15)	TSV Korbach	34	66 : 76	-10	41	12	5	17
16	(16)	SG Neuental-Jesberg	34	48 : 97	-49	23	5	8	21
17	(17)	SG Bad Wild./Friedrichst.	34	49 : 99	-50	17	3	8	23
18	(18)	SV B. Flieden II	34	42 : 113	-71	13	4	1	29

		Zu Hause		Auswärts			
Nr.	Klasse	Datum	SVS	GEG	GEG	SVS	Tore SVS
1	VBL Hessen 08/09	08.08.2008			2	0	--
2	- " -	30.04.2009	1	1			Joe Weber
3	VBL Hessen 09/10	02.08.2009	2	1			Paliatka (2)
4	- " -	28.11.2010			0	2	C. Neidhardt, Münkel
5	VBL Hessen 12/13	26.08.2012	0	1			---
6	- " -	03.10.2012			0	3	Laibach, S. Möller, Münkel
7	VBL Hessen 13/14	25.08.2013			2	1	F. Münkel ('E)
8	- " -	01.12.2013	0	3			---
9	VBL Hessen 14/15	31.08.2014			2	2	Julian Rohde, Petr Kvaca
10	- " -	07.12.2014					
Tore insgesamt			3	6	6	8	

Stand: 31.08.2014

		Zu Hause		Auswärts			
Siege	Unentsch.	Niederlagen	Tore	G-tore	Für den SVS sind das:		
1	1	2	3	6	Zu Hause		
2	1	2	8	6	Auswärts		
3	2	4	11	12	Gesamt		© bh

Platz	Fairnesstabelle	Spiele	gelb	g/r	rot	Punkte	Quotient
1	SVA Bad Hersfeld	15	20	1	0	23	1.53
2	SV Steinbach	16	35	2	0	41	2.56
3	TSV Mengersberg	15	31	1	1	39	2.6
4	OSC Vellmar II	16	37	2	0	43	2.68
5	FSV Dörnberg	16	28	2	2	44	2.75
5	KSV Hessen KS II	16	23	2	3	44	2.75
5	SV 07 Eschwege	16	38	2	0	44	2.75
8	Borussia Fulda	15	28	3	1	42	2.8
9	SC Willingen	15	32	2	1	43	2.86
9	SV Weidenhausen	15	35	1	1	43	2.86
11	Hünfelder SV	16	33	1	2	46	2.87
12	1. CBC Sport KS	15	27	1	3	45	3.0
12	Melsunger FV	15	32	1	2	45	3.0
12	TSV Rothwesten	15	40	0	1	45	3.0
15	TSV Lehnerz II	16	34	2	2	50	3.12
16	SSV Sand	15	43	4	0	55	3.66
17	KSV Baunatal II	15	42	5	0	57	3.8

Rund um das Spiel SVS – SV 07 Eschwege am 7.12.14



Es folgt – Finale vor dem Winter

Verbandsliga Hessen Nord 2014/15

Sonntag, 14.12.14 00 Uhr

FV Melsungen - SVS